

## Seidene Schönheit und Flickwerk: Kimono und Kesa



Die Ausstellung zeigt einen Dialog zwischen den eleganten Gewändern von Naoki Nomura (Kyoto, Japan) und den buddhistischen Umhängen (kesa) von Rosmarie Gabathuler (Sistrans, Österreich). Nomura zelebriert die Schönheit der japanischen Seide in Vollendung mit seinen aufwendig in Kyo-Yüzen gefärbten Kimonos. Die Umhänge in buddhistischer Tradition von Gabathuler zitieren die verschiedenen Textiltechniken und spielen mit der Sichtbarkeit von Vergänglichkeit und Patina. (© Text und Bild TENRI)



- Treffpunkt:** 14:45 Uhr TENRI Deutsch-Japanische KW e.V., Kartäuserwall 20, 50678 Köln  
**Dauer:** 60 min. Kuratorenführung Walter Bruno Brix  
**Teilnehmerzahl:** min. 10 / max. 15 Personen  
**Kosten:** Mitglieder 7,50€, Gäste 12,50€  
**Anmeldung:** bis **01.02.2024** unter [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder Tel. 888 777 20 (AB)

Erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Vereinskonto ist Ihr Platz gesichert:  
IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46

Dienstag, 12.03.2024  
Papiermuseum, Düren

## Springende Hirsche katagami – Japanische Papierschablonen zur Textilfärbung

Mit der Ausstellung „Springende Hirsche“ präsentiert das Papiermuseum Düren erstmals japanische Musterschablonen (*katagami*) aus seiner Sammlung. Aus recyceltem Papier (*washi*) gefertigt dienten *katagami* vor allem in der japanischen Edo- (1644–1868) und Meiji-Zeit (1868–1912) der manuellen Färbung von Gewändern und anderen Textilien. Die Papierschablonen waren als Werkzeug Teil eines aufwendigen Reserve Färbeprozesses (*katazome*), bei dem das handgeschnittene Muster von der jeweils verwendeten Farbe ausgespart (reserviert) wurde. Nachdem dieses Verfahren Anfang des 20. Jahrhunderts weitgehend durch industrielle Produktionstechniken ersetzt wurde, gelten *katagami* heute als Kunstwerke, die spannende Einblicke in die textile Ästhetik Japans gewähren. Die Muster der über 80 präsentierten Schablonen in der Ausstellung zeugen vom Einfallsreichtum ihrer Hersteller und bestechen durch ihre filigrane Erscheinung. Sie zeigen Pflanzen, Naturerscheinungen, Tiere und Gegenstände und beziehen sich meist auf Jahreszeiten, in denen die gefärbten Textilien schließlich zum Einsatz kommen sollten. So ergänzen beispielsweise Bambus und Chrysanthemen die titelgebenden „springenden Hirsche“ einer Schablone der Ausstellung zu einem dekorativen Herbstmotiv. (© Text Papiermuseum Düren, Bild Peter Hinschläger)

- Treffpunkt:** 10:45 Uhr Foyer Papiermuseum, Wallstraße 2-8, 52349 Düren\*  
**Programm:** 11:00-12:00 Uhr Kuratorenführung Sonderausstellung durch Walter Bruno Brix  
Pause  
13:30 -15:00 Uhr Führung Dauerausstellung und Papierschöpfen  
**Teilnehmerzahl:** min. 10 / max. 20 Personen  
**Kosten:** Mitglieder 14,00€, Gäste 19,00€ (Eintritt, 2 Führungen)  
**Anmeldung:** bis **22.02.2024** unter [info@rjmkoeln.de](mailto:info@rjmkoeln.de) oder Tel. 888 777 20 (AB)

Erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Vereinskonto ist Ihr Platz gesichert:  
IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46

\*Auf Wunsch gemeinsame Anreise ab Köln HBF. Treffpunkt 9:00 Uhr an den Fahrkartenautomaten in der Nähe der *Douglas*filiale. Abfahrt 9:15 Uhr RE1 (RRX). Bitte kaufen Sie Ihre Fahrkarte vor Abfahrt.